

**SENA**



# **OUTRUSH R**

**BLUETOOTH® HELMET**

**BENUTZERHANDBUCH**

1.1.0

GERMAN

# VERNETZT FAHREN

Lauschen Sie Ihrer Lieblingsmusik, unterhalten Sie sich über die Sprechanlage mit Ihren Freunden, folgen Sie den Richtungsanweisungen Ihres GPS-Systems und vieles mehr – mit dem OUTRUSH R-Bluetooth®-Helm ist das alles kein Problem. Da Bluetooth®-Funktionen und HD Intercom integriert sind, erleben Sie Technologie in seiner kompaktesten und befreidendsten Form.



Bluetooth® 5.0



Sprechanlage mit einer Reichweite von bis zu 900 m\*



Vier-Wege-Sprechanlage



Audio Multitasking™



Audioquellenpriorität



Advanced Noise Control™

\* in freiem Gelände

# ERSTE SCHRITTE

1. Aktualisieren Sie dieses Produkt kostenlos auf die neueste Firmware, um vollumfänglich von den neuen verbesserten Funktionen des Produkts zu profitieren. Unter **sena.com** erfahren Sie, wie Sie das Produkt aktualisieren.
2. Folgen Sie Sena auf Facebook, YouTube, Twitter und Instagram, um immer die neuesten Informationen zu unseren Produkten, hilfreiche Tipps und andere Ankündigungen zu Sena-Produkten zu erhalten.

**SENA**



SENA Technologies, Inc.

Kundendienst: [sena.com](http://sena.com)

# INHALT

<b>1.</b>	<b>INFORMATIONEN ZUM BLUETOOTH-HELM OTRUSH R</b>	<b>8</b>
1.1	Allgemeine Informationen	8
1.2	Produktdetails	9
1.2.1	Taste für Bluetooth-System	10
1.2.2	Abnehmbare Innenteile	11
1.3	Lieferumfang	11
1.4	Tragen des Helms	12
1.4.1	Helm aufsetzen	12
1.4.2	Helm abnehmen	12
1.4.3	Visierblende abnehmen	13
1.4.4	Visierblende anbringen	14
1.4.5	Kinnschutz öffnen	15
1.4.6	Atemschutz entfernen	16
1.4.7	Atemschutz anbringen	16
1.4.8	Wangenpolsterung abnehmen	17
1.4.9	Wangenpolsterung anbringen	17
1.4.10	Innenpolsterung herausnehmen	18
1.4.11	Innenpolsterung anbringen	19
1.4.12	Sonnenblende abnehmen	20
1.4.13	Sonnenblende anbringen	20
1.5	Helmüberprüfung vor der Fahrt	21
1.5.1	Außenseite überprüfen	21
1.5.2	Kinnriemen überprüfen	21
<b>2.</b>	<b>ERSTE SCHRITTE: BLUETOOTH-SYSTEM</b>	<b>22</b>
2.1	Herunterladbare Sena-Software	22
2.1.1	Sena Utility-App	22
2.1.2	Sena Device Manager	22
2.2	Ein- und Ausschalten	22
2.3	Laden	23

2.4	Überprüfung des Akkuladezustands	24
2.5	Lautstärkeregelung	24
<b>3.</b>	<b>BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN</b>	<b>25</b>
3.1	Koppeln mit einem Mobiltelefon	25
3.1.1	Erste Kopplung des Bluetooth-Systems	25
3.1.2	Kopplung, wenn der OTRUSH R ausgeschaltet ist	26
3.1.3	Kopplung, wenn das OTRUSH R eingeschaltet ist	26
3.2	Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10	27
3.3	Kopplung des GPS	27
3.4	Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP	28
3.4.1	Stereo-Musik (nur A2DP)	28
3.4.2	Freisprechprofil (nur Anrufe)	28
<b>4.</b>	<b>VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS</b>	<b>29</b>
4.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	29
4.2	Kurzwahl	29
4.2.1	Kurzwahlnummern zuweisen	29
4.2.2	Kurzwahlnummern verwenden	30
<b>5.</b>	<b>STEREO-MUSIK</b>	<b>31</b>
5.1	Bluetooth-Stereo-Musik	31
5.2	Musik teilen	31
<b>6.</b>	<b>BLUETOOTH-SPRECHANLAGE</b>	<b>33</b>
6.1	Kopplung der Sprechanlage	33
6.2	Zwei-Wege-Sprechanlage	35

<b>6.3</b>	<b>Mehrweg-Sprechanlage</b>	<b>35</b>
6.3.1	Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	36
6.3.2	Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	37
6.3.3	Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden	38
<b>7.</b>	<b>DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE</b>	<b>39</b>
<hr/>		
<b>8.</b>	<b>KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE</b>	<b>40</b>
<hr/>		
<b>9.</b>	<b>UNIVERSAL INTERCOM</b>	<b>41</b>
<hr/>		
<b>10.</b>	<b>FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN</b>	<b>43</b>
<hr/>		
10.1	Funktionspriorität	43
10.2	Firmware-Aktualisierung	43
<b>11.</b>	<b>KONFIGURATION</b>	<b>44</b>
<hr/>		
11.1	Konfigurationseinstellungen für das Bluetooth-System	44
11.1.1	Alle Kopplungen löschen	45
11.1.2	Fernbedienung koppeln	45
11.2	Software-Konfiguration	45
11.2.1	Kurzwahl	45
11.2.2	Produktsprache	45
11.2.3	Audioquellpriorität (Standard: Sprechanlage)	46
11.2.4	Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)	46
11.2.5	Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	46
11.2.6	VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	47
11.2.7	VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	47

11.2.8	HD Voice (standardmäßig aktiviert)	48
11.2.9	HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	48
11.2.10	VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)	49
11.2.11	Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)	49
11.2.12	Mithörton (standardmäßig deaktiviert)	49
11.2.13	Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)	49
11.2.14	Audio Multitasking™ (standardmäßig deaktiviert)	50
11.2.15	Hintergrundlautstärke (standardmäßig Stufe 5)	51

---

## **12. FEHLERSUCHE** **52**

12.1	Reset bei Fehlfunktion	52
12.2	Zurücksetzen	53

---

## **13. WARTUNG UND PFLEGE** **54**

13.1	Außenschale	54
13.2	Innenfutter	54
13.3	Aufbewahrung des Helms	54

---

## **SCHNELLÜBERSICHT** **55**

# 1. INFORMATIONEN ZUM BLUETOOTH-HELM OTRUSH R

## 1.1 Allgemeine Informationen

**Dieses Produkt ist ein Motorradhelm.**

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich zum Motorradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben.

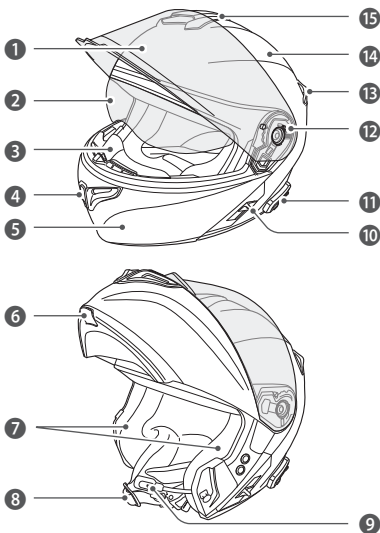
**Kein Helm bietet dem Träger vollständigen Schutz in allen möglichen Situation.**

Damit der Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht werden kann, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und der Kinnriemen muss unter dem Kinn festgezogen sein. Das Rückhaltesystem sollte so eingestellt sein, dass es bequem, aber fest sitzt. Außerdem sollte der Helm das periphere Sehfeld nicht einschränken, wenn der Benutzer ihn aufgesetzt hat. Sollte der Helm zu groß sein, sitzt er während der Fahrt nicht fest auf Ihrem Kopf. Falls es möglich ist, den Helm von hinten nach oben und vorwärts zu ziehen, sitzt er nicht ordnungsgemäß. Dadurch könnte er Ihre Sicht beschränken oder sich bei einem Unfall von Ihrem Kopf lösen, sodass Schäden bis hin zum Tod die Folge sein können. Ausführlichere Informationen zum ordnungsgemäßen Sichern und Tragen des Helms finden Sie im **Abschnitt 1.4, „Tragen des Helms“**.

Änderungen am Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zum Helm sind ohne Benachrichtigung vorbehalten. Die Abbildungen weichen u. U. vom tatsächlichen Produkt ab. Die Urheberrechte des Benutzerhandbuchs liegen bei Sena Technologies, Inc. Die Vervielfältigung und das Kopieren des **Benutzerhandbuchs** ohne entsprechende Berechtigung sind strengstens untersagt.



## 1.2 Produktdetails

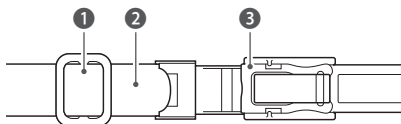


### Nr. Name

- 1 Visierblende
- 2 Sonnenblende
- 3 Atemschutz
- 4 Lüftungsöffnung im Kinnschutz
- 5 Kinnschutz
- 6 Kinnschutzhebel
- 7 Lautsprecher
- 8 Kinnschalen

### Nr. Name

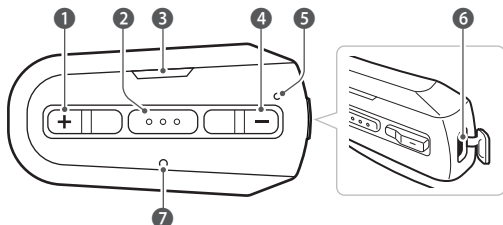
- 9 Mikrofon
- 10 Hebel für Sonnenblende
- 11 Taste für Bluetooth-System
- 12 Visierraster
- 13 Hintere Lüftungsöffnung
- 14 Schale
- 15 Obere Lüftungsöffnung



**Nr. Name**

- 1 Riemenversteller
- 2 Kinnriemen
- 3 DruckschlieÙe

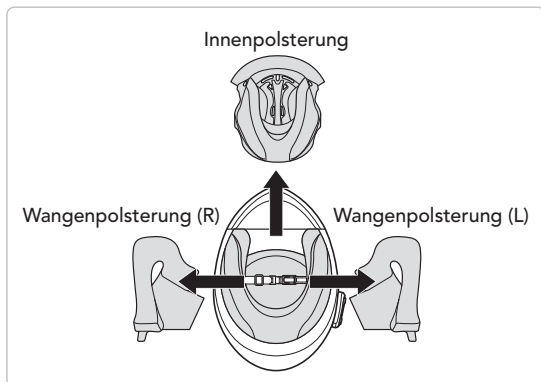
**1.2.1 Taste für Bluetooth-System**



**Nr. Name**

- 1 Taste (+)
- 2 Mittlere Taste
- 3 Status-LED
- 4 Taste (-)
- 5 Lade-LED
- 6 Anschluss für Gleichstrom-Ladegerät und zur Firmware-Aktualisierung
- 7 Reset-Taste bei Fehlfunktion

## 1.2.2 Abnehmbare Innenteile



## 1.3 Lieferumfang



Helm



Helmtasche



USB-Lade- und  
Datenkabel (USB-C)



Aufsätze für das  
Bügel-Mikrofon (2)



Reflektoren (4)\*

\* Nur in Europa im Lieferumfang enthalten

## 1.4 Tragen des Helms

### 1.4.1 Helm aufsetzen

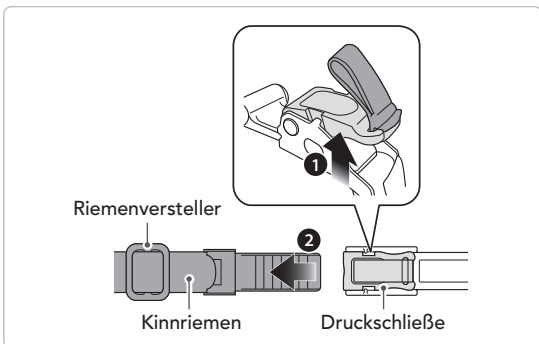
1. Lockern Sie den Kinnriemen mithilfe des Rückhaltesystems.
2. Halten Sie den Helm mit Ihrer Hand offen und ziehen Sie ihn über den Kopf.
3. Ziehen Sie den Kinnriemen so fest zu, dass er gut sitzt, aber keine Schmerzen verursacht.

### 1.4.2 Helm abnehmen

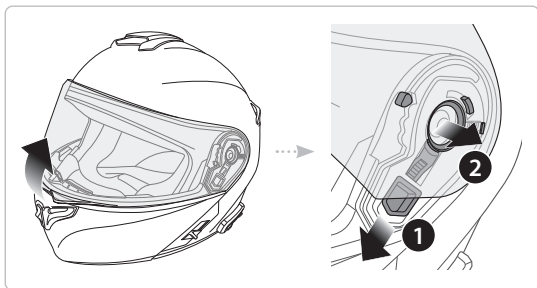
1. Lockern Sie den Kinnriemen mithilfe des Rückhaltesystems.
2. Ziehen Sie den gepolsterten Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm ab.

**Hinweis:** Wenn Sie nach dem Abnehmen des Helms den Kinnriemen schließen, vermeiden Sie Kratzer auf den Oberflächen, mit denen der Riemen in Berührung kommt.

### Rückhaltesystem mit Schnellentriegelung

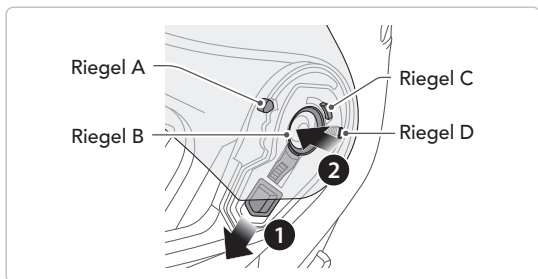


### 1.4.3 Visierblende abnehmen



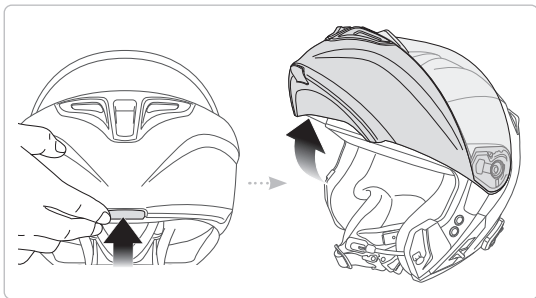
1. Schieben Sie die Visierblende so weit wie möglich auf.
2. Ziehen Sie die Visierblende nach außen, während Sie den Hebel des Visierrasters nach oben drücken.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.

### 1.4.4 Visierblende anbringen



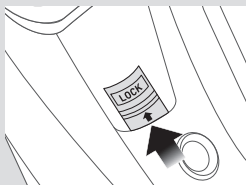
1. Richten Sie die Riegel A, B, C und D wie auf der Abbildung oben gezeigt am Visierraster aus.
2. Setzen Sie die Riegel A bis D ins Visierraster ein, während Sie den Hebel des Visierrasters nach unten drücken.
3. Wenn Sie den Hebel des Visierrasters loslassen, rastet die Visierblende ein.
4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

## 1.4.5 Kinnschutz öffnen

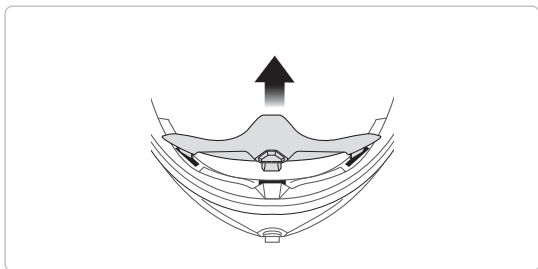


Ziehen Sie den Kinnschutzhebel nach außen und heben Sie den Kinnschutz so weit wie möglich an.

**Hinweis:** Der Kinnschutz bleibt oben, wenn Sie den Hebel der Kinnschutzsperre an der linken Seite des Helms nach oben drücken.

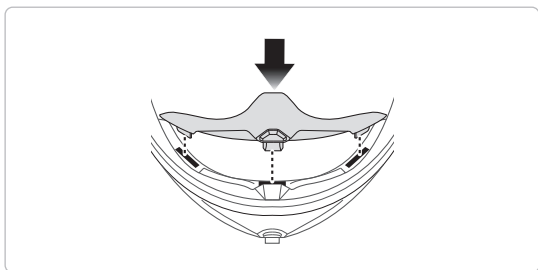


### 1.4.6 Atenschutz entfernen



Ziehen Sie den Atenschutz nach innen vom Kinnschutz ab, um ihn zu entfernen.

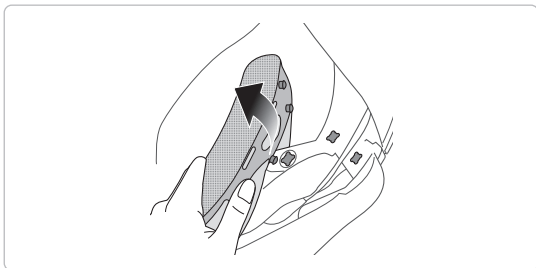
### 1.4.7 Atenschutz anbringen



Setzen Sie die 3 Noppen des Atenschutzes in die entsprechenden Aussparungen ein.

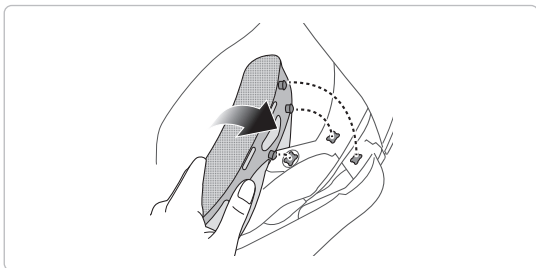


### 1.4.8 Wangenpolsterung abnehmen



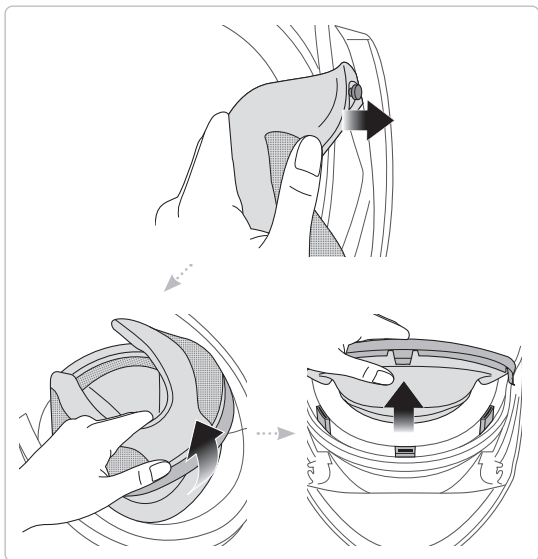
1. Öffnen Sie die 3 Druckknöpfe, mit der die Wangenpolsterung und der Helm verbunden sind.
2. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

### 1.4.9 Wangenpolsterung anbringen



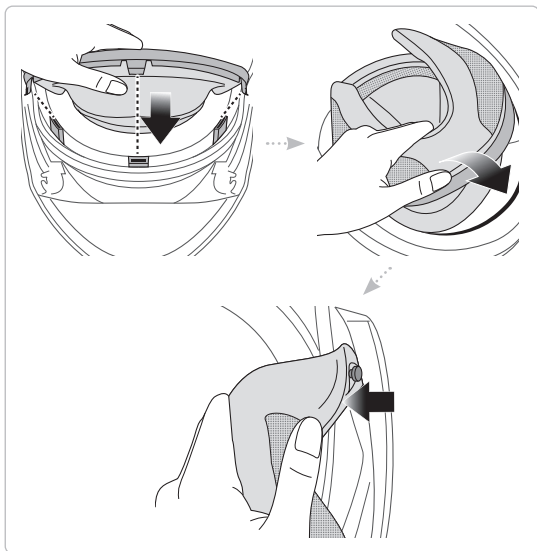
1. Ziehen Sie den Kinnriemen durch das Loch in der Wangenpolsterung und befestigen Sie die Wangenpolsterung mithilfe der 3 Druckknöpfe.
2. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

### 1.4.10 Innenpolsterung herausnehmen



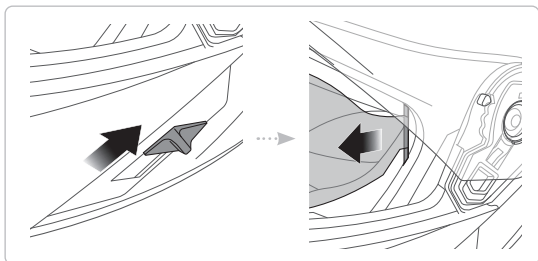
1. Öffnen Sie den Druckknopf der Innenpolsterung neben dem Kinnschutz.
2. Ziehen Sie die Innenpolsterung von der Rückwand des Helms nach vorne.
3. Ziehen Sie den vorderen Teil der Innenpolsterung vom vorderen Teil des Helms ab.

### 1.4.11 Innenpolsterung anbringen



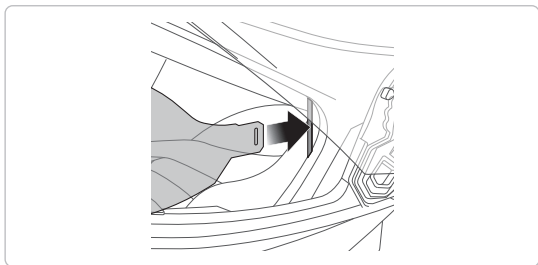
1. Setzen Sie die 3 Noppen der Innenpolsterung in die entsprechenden Aussparungen im vorderen Teil des Helms ein.
2. Schieben Sie die Plastikplatte der Innenpolsterung zwischen Schale und EPS.
3. Drücken Sie den Druckknopf der Innenpolsterung neben dem Kinnschutz fest.

### 1.4.12 Sonnenblende abnehmen



1. Schieben Sie den Hebel für die Sonnenblende in die Richtung, die auf der Abbildung oben gezeigt wird, damit sich die Sonnenblende senkt.
2. Ziehen Sie eine Seite der Blende in die Richtung weg, die auf der Abbildung oben gezeigt wird.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.

### 1.4.13 Sonnenblende anbringen



1. Setzen Sie den Steckverbinder in seine Aussparung ein und drücken Sie auf die Sonnenblende, bis Sie einen Klick hören.
2. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

## 1.5 Helmüberprüfung vor der Fahrt

### 1.5.1 Außenseite überprüfen

Untersuchen Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung des Helms nicht. Falls der Helm schwerwiegender beschädigt ist (Risse, Dellen, abblätternde Farbe usw.), sollte er nicht mehr verwendet werden.

### 1.5.2 Kinnriemen überprüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen richtig unter dem Kinn platziert ist.
2. Um den Sitz des Kinnriemens zu prüfen, greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Riemen und ziehen Sie. Falls der Kinnriemen zu locker sitzt, muss er festgezogen werden. Wenn der Kinnriemen locker wird, sobald Sie daran ziehen, ist der Helm nicht korrekt befestigt. Öffnen Sie den Kinnriemen noch einmal komplett und ziehen Sie ihn wieder an. Überprüfen Sie ihn dann erneut.
3. Wenn der Kinnriemen nicht so festgezogen werden kann, dass er fest sitzt, prüfen Sie, ob der Helm die richtige Größe hat.

**Hinweis:** Prüfen Sie den Sitz des Helms jedes Mal, wenn Sie ihn anpassen.

**⚠ VORSICHT:** Fahren Sie nicht los, wenn der Kinnriemen nicht geschlossen und fest angezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.

## 2. ERSTE SCHRITTE: BLUETOOTH-SYSTEM

### 2.1 Herunterladbare Sena-Software

#### 2.1.1 Sena Utility-App

Sie müssen einfach nur Ihr Telefon mit dem Bluetooth-System koppeln, um die **Sena Utility-App** verwenden und dann schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zugreifen zu können.

- App-Funktionen
  - Musik, Geräteeinstellungen und Benutzerhandbuch.
- Herunterladen
  - Android: Google Play Store > **Sena Utility**
  - iOS: App Store > **Sena Utility**

#### 2.1.2 Sena Device Manager

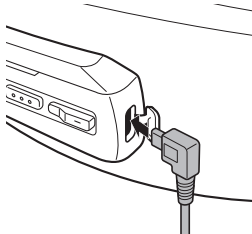
Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC konfigurieren. Den **Sena Device Manager** können Sie unter folgender Adresse herunterladen: **sena.com**.

### 2.2 Ein- und Ausschalten

- Einschalten  
Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt.
- Ausschalten  
Drücken Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+)**.

## 2.3 Laden

Das Bluetooth-System kann mit verschiedenen herkömmlichen Methoden über das USB-Lade- und Datenkabel geladen werden: Der **OUTRUSH R** ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.



Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.

### Hinweis:

- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.

## 2.4 Überprüfung des Akkuladezustands

Beim Einschalten des Bluetooth-Systems zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

Blinkt 4 Mal = hoch, 70 ~ 100 %

Blinkt 3 Mal = mittel, 30 ~ 70 %

Blinkt 2 Mal = niedrig, 0 ~ 30 %

## 2.5 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

- Lauter/leiser

Drücken Sie die **Taste (+)** oder die **Taste (-)**.



### 3. BLUETOOTH-SYSTEM MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Vor der ersten Verwendung des Bluetooth-Systems mit anderen Bluetooth-Geräten müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden. Das Bluetooth-System kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon, einem MP3-Player, einem GPS-Gerät oder dem Funkgerätadapter Sena SR10. Verwenden Sie hierfür die Funktion **Koppeln mit einem Mobiltelefon oder Kopplung des zweiten Handys**. Das Bluetooth-System kann zudem mit einem anderen Sena-Headset oder -Bluetooth-Systemen gekoppelt werden.

#### 3.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon

Sie haben 3 Möglichkeiten, das Telefon zu koppeln.

##### 3.1.1 Erste Kopplung des Bluetooth-Systems

Das Bluetooth-System wird automatisch in den Modus „Handy koppeln“ versetzt, wenn Sie das Bluetooth-System zum ersten Mal einschalten. Auch in folgenden Situationen ist das der Fall:

- Neustart nach dem Ausführen von **Zurücksetzen** oder
- Neustart nach dem Ausführen von **Alle Kopplungen löschen**.

1. Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt. Die Sprachansage „**Handy koppeln**“ wird ausgegeben.

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OTRUSH R** aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

**Hinweis:**

- Der Modus „Handy koppeln“ ist **3 Minuten** lang aktiv.
- Wenn Sie die Kopplung des Handys abbrechen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**.

### **3.1.2 Kopplung, wenn der OTRUSH R ausgeschaltet ist**

1. Halten Sie bei **ausgeschaltetem** Bluetooth-System die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 5 Sekunden** lang gedrückt. Die Sprachansage „**Handy koppeln**“ wird ausgegeben.
2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OTRUSH R** aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

### **3.1.3 Kopplung, wenn das OTRUSH R eingeschaltet ist**

1. Halten Sie bei **eingeschaltetem** Bluetooth-System die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt. Die Sprachansage „**Handy koppeln**“ wird ausgegeben.
2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OTRUSH R** aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

## 3.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

1. Zum Aufrufen des **Konfigurationsmenüs** halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören.
2. Drücken Sie die **Taste (+)**, bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören.
3. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OUTRUSH R** aus.
4. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

## 3.3 Kopplung des GPS

1. Halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ hören.
2. Drücken Sie die **Taste (+)**, bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des GPS**“ hören.
3. Aktivieren Sie Ihr Bluetooth-Gerät auf dem GPS-Navigationsbildschirm und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OUTRUSH R** aus.
4. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

## 3.4 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP

Mit der Funktion „Handy koppeln“ lassen sich für das Bluetooth-System zwei Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP (Freisprechprofil)** und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Bluetooth-System die Profile trennen, um eine Verbindung mit zwei Geräten herzustellen.

### 3.4.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Zum Aufrufen des **Konfigurationsmenüs** halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören.
2. Drücken Sie die **Taste (+)**, bis Sie die Sprachansage „**Medienkopplung**“ hören.
3. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OUTRUSH R** aus.
4. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

### 3.4.2 Freisprechprofil (nur Anrufe)

1. Zum Aufrufen des **Konfigurationsmenüs** halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören.
2. Drücken Sie die **Taste (+)**, bis Sie die Sprachansage „**Koppeln mit ausgewähltem Handy**“ hören.
3. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **Sena OUTRUSH R** aus.
4. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

## 4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

### 4.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

- Anruf annehmen

Drücken Sie die **mittlere Taste**.

Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die Gesprächsannahme über Sprachbefehl (**Wox Telefon**) aktiviert sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.

- Anruf beenden/ablehnen

Halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt.

- Per Sprachwahl anrufen

Halten Sie im **Standby-Modus** die **mittlere Taste 3 Sekunden** lang gedrückt, um die Sprachwahlfunktion Ihres Mobiltelefons zu aktivieren.

### 4.2 Kurzwahl

#### 4.2.1 Kurzwahlnummern zuweisen

Die Kurzwahl-Voreinstellungen werden im Einstellungsmenü zugewiesen, das sich über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Utility-App** aufrufen lässt.

## 4.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Halten Sie die **Taste (+) 3 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Kurzwahl**“ hören.
2. Drücken Sie die **Taste (+)** oder die **Taste (-)**, um durch die Menüs zu navigieren. Es werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben.
3. Drücken Sie die **mittlere Taste**, um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:
 

(1) Wahlwiederholung	(4) Kurzwahl 3
(2) Kurzwahl 1	(5) Abbrechen
(3) Kurzwahl 2	
4. Um die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen, drücken Sie die **mittlere Taste**, sobald Sie die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ hören.
5. Wenn Sie eine Ihrer Kurzwahlnummern anrufen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**, sobald Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drücken Sie die **Taste (+)** oder die **Taste (-)**, bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören. Drücken Sie danach die **mittlere Taste**.

## 5. STEREO-MUSIK

### 5.1 Bluetooth-Stereo-Musik

- Musik wiedergeben/pausieren  
Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.
- Nächster/vorheriger Titel  
Halten Sie die **Taste (+)** oder die **Taste (-) 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

### 5.2 Musik teilen

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer über Bluetooth gemeinsam Stereo-Musik hören, während Sie ein Gespräch über die Sprechanlage führen. Wenn Sie das Teilen von Musik beenden, können Sie zur Kommunikation über die Sprechanlage zurückkehren.

- „Musik teilen“ starten  
Halten Sie die **mittlere Taste** während der Kommunikation über die Sprechanlage **1 Sekunde** lang gedrückt.
- „Musik teilen“ beenden  
Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, um die Kommunikation über die Sprechanlage zu beenden.

**Hinweis:**

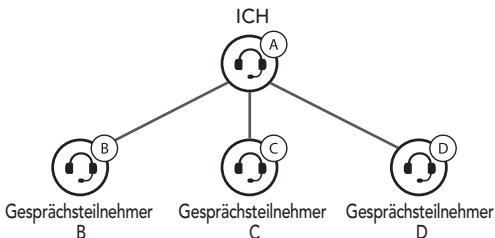
1. Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
2. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird **Musik teilen** angehalten.
3. **Musik teilen** wird beendet, wenn mit dem Bluetooth-System eine Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage begonnen wird.
4. Ist **Audio Multitasking** aktiviert und Sie tätigen einen Anruf über die Sprechanlage, während Sie Musik hören, funktioniert „Musik teilen“ nicht.



# 6. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

## 6.1 Kopplung der Sprechanlage

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-System gekoppelt werden.



1. Halten Sie die **mittlere Taste** der **Bluetooth-Systems A und B 5 Sekunden** lang gedrückt, bis die roten LEDs der beiden Geräte schnell blinken und Sie die Sprachansage „**Gegensprechanlage koppeln**“ hören.



und

= Halten Sie die **mittlere Taste**  
**5 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie auf **einem der beiden Bluetooth-Systeme** die **mittlere Taste** und warten Sie, bis die Sprechanlagenverbindung automatisch hergestellt wurde und die LEDs beider Module blau leuchten.



und = Drücken Sie die **mittlere Taste**.



3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Kopplung mit **Gesprächsteilnehmern C und D** durchzuführen.
4. Das Koppeln der Sprechanlage wird nach dem Prinzip **Der Letzte wird zuerst bedient** durchgeführt. Wurde ein Bluetooth-System also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Bluetooth-Systemen gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Bluetooth-System als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum **zweiten** bzw. **dritten Gesprächsteilnehmer**.

### Der Letzte wird zuerst bedient



ICH



Gesprächsteilnehmer 1



ICH



Gesprächsteilnehmer 1



Gesprächsteilnehmer 2



ICH



Gesprächsteilnehmer 1



Gesprächsteilnehmer 2



Gesprächsteilnehmer 3

## 6.2 Zwei-Wege-Sprechanlage

Gehen Sie wie folgt vor, um mit einem beliebigen Gesprächsteilnehmer eine Kommunikation über die Sprechanlage zu beginnen: Drücken Sie die **mittlere Taste** einmal, um ein Gespräch mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen. Drücken Sie sie zweimal, um ein Gespräch mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen, und dreimal, um ein Gespräch mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen.



= Drücken Sie die **mittlere Taste**.

Gesprächs-  
teilnehmer 1



= Drücken Sie die **mittlere Taste** zweimal.

Gesprächs-  
teilnehmer 2



= Drücken Sie die **mittlere Taste** dreimal.

Gesprächs-  
teilnehmer 3

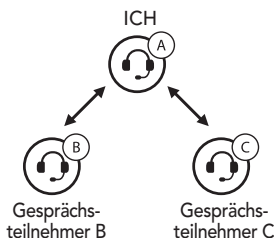
## 6.3 Mehrweg-Sprechanlage

Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich wie bei einer Telefonkonferenz mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig unterhalten. Während der Nutzung der **Mehrweg-Sprechanlage** wird die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach Ende der Verwendung der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

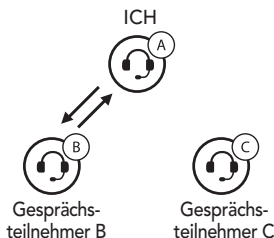
### 6.3.1 Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Sie (A) können ein **Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

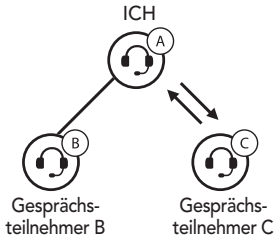
1. Sie (A) müssen mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** gekoppelt sein, um ein Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage führen zu können.



2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer.

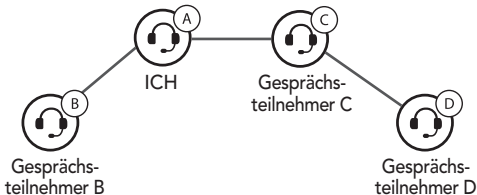


3. Sie (A) können den zweiten **Gesprächsteilnehmer (C)** durch zweimaliges Drücken der **mittleren Taste** anrufen. Alternativ kann der **zweite Gesprächsteilnehmer (C)** auch Sie (A) via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



### 6.3.2 Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Wenn bereits drei **Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer (**D**) der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer (**B**) oder Gesprächsteilnehmer (**C**) beginnen.



### 6.3.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

Sie können die Konferenzsprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven **Gesprächsteilnehmer** trennen.

1. Halten Sie die **mittlere Taste 3 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um alle Verbindungen zur Sprechanlage zu trennen.
2. Drücken Sie die **mittlere Taste**, um die Verbindung zum **ersten Gesprächsteilnehmer** zu trennen. Drücken Sie die **mittlere Taste** zweimal, um die Verbindung zum **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu trennen.

## 7. DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen **Gesprächsteilnehmer** hinzufügen.

1. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die **mittlere Taste einmal, zweimal** oder **dreimal**, um einen Gesprächsteilnehmer zum Gespräch einzuladen.
2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz drücken Sie die **mittlere Taste einmal, zweimal** oder **dreimal**.
3. Um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden, halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt.

## 8. KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE

Mit **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen ein **Mehrwege-Gespräch über die Konferenzsprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Bluetooth-Systemen einrichten.

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu 3 Bluetooth-Systemen, die an **Group Intercom** teilnehmen sollen.
2. Drücken Sie die **Taste (+)** und die **Taste (-)**, um **Group Intercom** zu starten. Die LED blinkt grün und die Sprachansage „**Gruppen-Intercom**“ wird ausgegeben.
3. Wenn alle Bluetooth-Systeme miteinander verbunden sind, hören alle Teilnehmer die Sprachansage „**Gruppen-Intercom verbunden**“.
4. Halten Sie zum Beenden von **Group Intercom** die **mittlere Taste 3 Sekunden** lang gedrückt, während **Group Intercom** aktiv ist. Sie hören die Sprachansage „**Gruppen-Intercom beendet**“.



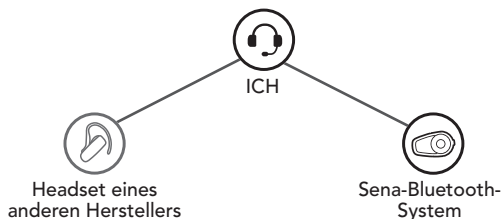
## 9. UNIVERSAL INTERCOM

Mit **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers kann mit dem Bluetooth-System von Sena verbunden werden, wenn es das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützt. Das Bluetooth-System lässt sich nur mit einem Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Systems ab.

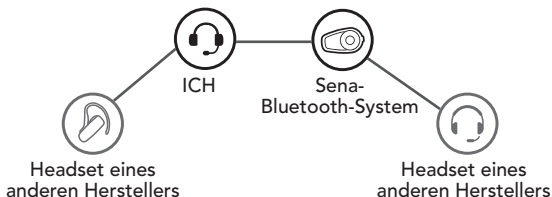
Wenn ein Headset eines anderen Herstellers mit dem Sena-Bluetooth-System verbunden ist und dann ein anderes Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, wird die bestehende Verbindung getrennt.

1. Halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die **Taste (+)** oder die **Taste (-)**, bis die Sprachansage „**Universal-Gegensprechkopplung**“ ausgegeben wird.
2. Drücken Sie die **mittlere Taste**, um den Modus für die Universal-Gegensprechkopplung zu starten.
3. Aktivieren Sie den Kopplungsmodus des Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers. Das Bluetooth-System koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.
4. Sie können über die Sprechanlage eine **Zwei-Wege-Kommunikation** oder **Mehrweg-Sprechanlage** mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** führen, die Headsets anderer Hersteller verwenden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen unten.

### Beispiel für die Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



### Beispiel für die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



**Hinweis:** Die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** wird von Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers u. U. nicht unterstützt.

# 10. FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN

## 10.1 Funktionspriorität

Das Bluetooth-System hat die folgende Prioritätenreihenfolge:

- (höchstes)* Mobiltelefon
- Sprechanlage
- Musik mit Bluetooth-Stereo-Musik teilen
- (niedrigstes)* Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen.

**Hinweis:** Wenn Sie Musik als **Audioquellpriorität** festlegen, wird die Reihenfolge der Priorität wie folgt geändert:

- (höchstes)* Mobiltelefon
- Bluetooth-Stereo-Musik
- Sprechanlage
- (niedrigstes)* Musik mit Bluetooth-Stereo-Musik teilen

## 10.2 Firmware-Aktualisierung

Das Bluetooth-System unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Sie können die Firmware über den Sena Device Manager aktualisieren. Die neueste Software finden Sie auf der Sena-Website zu Bluetooth [www.sena.com](http://www.sena.com).

# 11. KONFIGURATION

## 11.1 Konfigurationseinstellungen für das Bluetooth-System

1. Zum Aufrufen des Konfigurationsmenüs halten Sie die **mittlere Taste 15 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören.
2. Drücken Sie die **Taste (+)** oder die **Taste (-)**, um durch die Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.
3. Sie können diesen Befehl ausführen, indem Sie die **mittlere Taste** drücken.

Konfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

### 11.1.1 Alle Kopplungen löschen

Sie können alle Bluetooth-Kopplungen des **Bluetooth-Systems** löschen.

### 11.1.2 Fernbedienung koppeln

Mit den separat erhältlichen **Sena-Fernsteuerungen** können Sie das Bluetooth-System fernsteuern.

1. Schalten Sie das Bluetooth-System und die Fernsteuerung ein.
2. Führen Sie die Funktion **Fernbedienung koppeln** aus.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Bluetooth-System verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist.

## 11.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Bluetooth-System können über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Utility-App** geändert werden.

### 11.2.1 Kurzwahl

Weisen Sie Kurzwahlnummern zu, um Anrufe schnell tätigen zu können.

### 11.2.2 Produktsprache

Sie können eine Gerätesprache auswählen. Die ausgewählte Sprache wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

### 11.2.3 Audioquellpriorität (Standard: Sprechanlage)

Mit der **Audioquellenpriorität** können Sie für die Sprechanlage und für Musik von einem Smartphone eine unterschiedliche Priorität festlegen (das gilt auch für die Sprachanweisungen und Mitteilungen der GPS-Anwendung). Wenn die Sprechanlage als **Audioquellpriorität** festgelegt ist, wird Ihre Musik bei einer Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen. Wenn Musik als **Audioquellpriorität** festgelegt ist, wird die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen, während Sie Musik hören.

**Hinweis:** Die **Audioquellenpriorität** wird nur angewendet, wenn **Audio Multitasking** deaktiviert ist.

### 11.2.4 Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)

Durch die Aktivierung von **Audio-Boost** wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung von **Audio-Boost** wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

### 11.2.5 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei der **intelligenten Lautstärkesteuerung** wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Ist die Funktion deaktiviert, muss die Lautstärke manuell gesteuert werden. Sie können die Lautstärkeanpassung aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** einstellen. Je höher die Empfindlichkeitsstufe, desto sensibler reagiert die **intelligente Lautstärkesteuerung** auf Umgebungsgeräusche.

### 11.2.6 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „Hallo“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion **VoxTelefon** vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

### 11.2.7 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „Hallo“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst die **mittlere Taste** drücken, um die Sprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

### 11.2.8 HD Voice (standardmäßig aktiviert)

Mit **HD Voice** können Sie während eines Telefonanrufs in erstklassiger Qualität kommunizieren. Durch diese Funktion wird die Audioqualität gesteigert, sodass sie bei Telefonanrufen brillant und klar ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden Kommunikationen über die Sprechanlage durch eingehende Anrufe unterbrochen und Sie hören die Audiowiedergabe des SR10 während einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr. Die **Drei-Wege-Telefonkonferenz mit Teilnehmer über die Sprechanlage** ist nicht verfügbar, wenn die **HD Voice** aktiviert ist.

#### Hinweis:

1. Kontaktieren Sie den Hersteller des Bluetooth-Geräts, das mit dem Bluetooth-System verbunden werden soll, wenn Sie wissen möchten, ob das Gerät **HD Voice** unterstützt.
2. **HD Voice** ist nur dann aktiv, wenn **Audio Multitasking** deaktiviert ist.

### 11.2.9 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die **HD-Intercom** verbessert die normale Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Die Funktion **HD-Intercom** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage zur normalen Qualität.

#### Hinweis:

1. Die Reichweite von **HD-Intercom** ist im Vergleich zur herkömmlichen Sprechanlage geringer.
2. **HD-Intercom** ist nur dann aktiv, wenn **Audio Multitasking** deaktiviert ist.



### 11.2.10 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Die **VOX-Empfindlichkeit** kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. **Stufe 5** ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit, **Stufe 1** die mit der niedrigsten.

### 11.2.11 Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

Sie können die Sprachansagen in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Einstellungsmenü für die Konfiguration des Bluetooth-Systems, Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl

### 11.2.12 Mithörton (standardmäßig deaktiviert)

Beim **Eigenecho** handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

### 11.2.13 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

### 11.2.14 Audio Multitasking™ (standardmäßig deaktiviert)

Mit **Audio Multitasking** können Sie die Audioausgabe gleichzeitig über zwei Funktionen hören. Wenn **Audio Multitasking** aktiviert ist, können Telefonanrufe, Sprachanweisungen des GPS-Geräts und Kommunikationen über die Sprechanlage mit Musik oder Anweisungen der GPS-Anwendung auf dem Smartphone im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke überlagert werden. Durch das Lauter- oder Leiserstellen der Audiowiedergabe im Vordergrund wird auch die überlagerte Wiedergabe im Hintergrund lauter bzw. leiser. Die Lautstärke der Audiowiedergabe im Vordergrund kann über das Bluetooth-System geregelt werden. Die Intensität der Hintergrundaudiowiedergabe lässt sich über die **Sena Utility-App** einstellen. **HD-Intercom** und die **Audioquellenpriorität** werden vorübergehend deaktiviert, wenn **Audio Multitasking** aktiviert wird.

#### Kombinationsübersicht Vordergrund/Hintergrund

Modell	Vordergrund*			Hintergrund**
	Telefon	GPS	Sprechanlage	Musik oder smartes Navi
OUTRUSH R	○ <sup>A</sup>	○ <sup>A</sup>		
		○	○	
			○ <sup>B</sup>	○ <sup>B</sup>
		○		○

\* Zwei Audioquellen im Vordergrund können gleichzeitig mit derselben Lautstärke wiedergegeben werden.

\*\* Es kann nur je eine Hintergrundquelle wiedergegeben werden, wenn gleichzeitig eine Audioausgabe im Vordergrund erfolgt.

- A. Die Sprachansagen des GPS-Geräts werden auch während Telefonaten ausgegeben. Die Lautstärke beider Audioquellen lässt sich über das Bluetooth-System regeln.
- B. Die Sprachanweisungen von GPS-Anwendungen werden während einer Kommunikation über die Sprechanlage im Hintergrund eingeblendet.

**Hinweis:**

1. **Audio Multitasking** wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Bluetooth-System aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.
2. Wenn **Audio Multitasking** deaktiviert wird, erfolgt die Audiowiedergabe im Hintergrund wieder in der ursprünglichen Lautstärke.
3. Damit **Audio Multitasking** ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Bluetooth-System aus- und wieder einschalten. Starten Sie das Bluetooth-System neu.
4. Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.

**11.2.15 Hintergrundlautstärke (standardmäßig Stufe 5)**

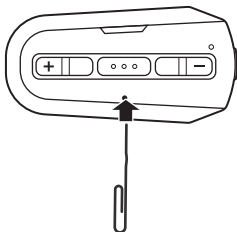
Die **Hintergrundlautstärke** kann nur dann reguliert werden, wenn **Audio Multitasking** aktiv ist. **Stufe 9** ist die höchste Lautstärkeneinstellung, **Stufe 0** die niedrigste.

## 12. FEHLERSUCHE

### 12.1 Reset bei Fehlfunktion

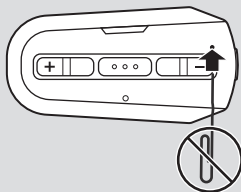
Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Suchen Sie das **Reset-Stiftloch** unter der **mittleren Taste**.
2. Führen Sie eine Büroklammer vorsichtig in das Loch ein und drücken Sie die **Reset-Taste bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck.
3. Das Bluetooth-System wird heruntergefahren.



**Hinweis:**

1. Bei der Lade-LED handelt es sich nicht um das **Reset-Stiftloch**. Drücken Sie nicht auf die LED.



2. Durch ein **Reset bei Fehlfunktion** wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## 12.2 Zurücksetzen

Wenn Sie das Bluetooth-System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie die Funktion **Zurücksetzen** im Konfigurationsmenü. Das Bluetooth-System stellt automatisch die Standardeinstellungen wieder her und schaltet sich aus.

# 13. WARTUNG UND PFLEGE

## 13.1 Außenschale

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch und etwas Wasser.

**Hinweis:** Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. In diesem Fall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt werden.

## 13.2 Innenfutter

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30 °C) und milder Seife gereinigt werden. Lassen Sie das Futter bei Raumtemperatur trocknen.

## 13.3 Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

# SCHNELLÜBERSICHT

Typ	Bedienung	Tastenbefehl
Grundfunktion	Einschalten	Mittlere Taste und Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt halten
	Ausschalten	Mittlere Taste und Taste (+) drücken
	Lauter/leiser	Taste (+) oder Taste (-) drücken
Mobiltelefon	Anruf annehmen	Mittlere Taste drücken
	Anruf beenden	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten
	Sprachwahl	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten
	Kurzwahl	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten
	Anruf ablehnen	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten
Musik	Musik wiedergeben/ pausieren	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten
	Nächster/ vorheriger Titel	Taste (+) oder Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten

Typ	Bedienung	Tastenbefehl
Sprechanlage	Kopplung der Sprechanlage	Mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten
		Mittlere Taste an einem der beiden Bluetooth-Systeme drücken
	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/ beenden	Mittlere Taste drücken



# SENA

Copyright © 2021 Sena Technologies, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2021 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 50C™, 5S™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, ACS10™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, Impulse™, R1™, R1 EVO™, R1 EVO CS™, R2™, R2 EVO™, R2X™, M1™, M1 EVO™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, Stryker™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™, +mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, MeshPort Black™, Econo™, OTRUSH™, OTRUSH R™, OUTSTAR™, OUTSTAR S™, OUTFORCE™, OTRIDE™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, Expand™, Expand Boom™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™ sind Marken der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618

**SENA**